



Ortsvorsteher Wengerohr • Bahnhofstraße 47 • 54516 Wittlich

**Wittlich-Wengerohr**

**Der Ortsvorsteher**

Telefon: (06571) 36 66

Internet: <http://www.wengerohr.de>

E-Mail: [jochenplatz@kabelmail.de](mailto:jochenplatz@kabelmail.de)

## Protokoll der Ortsbeiratssitzung in Wengerohr

Niederschrift über die öffentliche Ortsbeiratssitzung am Mittwoch, den 11.03.2020, 19:00 Uhr im Jugend- und Bürgerhaus in Wengerohr.

Beginn: 19:00 Uhr    Ende: 20:50 Uhr

### **Anwesenheitsliste**

#### **Ortsvorsteher**

Joachim Platz

#### **Beiratsmitglieder**

Stefan Melcher (FW)  
Jan Salfer (CDU)  
Nils Petri (CDU)  
Anja Vollmer (SPD)  
Benjamin Mehrfeld (SPD)  
Stefanie Pützer Queins (Grüne)  
Michael Wagner (Grüne)

#### **Weitere Anwesende**

Stadtratsmitglied Harald Pfau  
Gleichstellungsbeauftragte Monika Hochscheid  
Stadtplaner Thomas Eldagsen  
Werkleiter Lothar Schäfer  
Thomas Pitsch (Stra-tec GmbH – Ingenieurbüro)  
25 anwesende Einwohner

Zur Sitzung war mit Schreiben vom 18.02.2020 fristgerecht eingeladen worden. Der Vorsitzende stellt vor Eintritt in die Tagesordnung die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Einladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit werden nicht erhoben.

### **Tagesordnung**

1. Einwohnerfragestunde
2. Mitteilungen
3. Sachstand „Zukunft Altdorf“
4. Teilnahme am Dreck Weg Tag
5. Anbau „Jugend- und Bürgerhaus“
6. Verschiedenes

## TOP 1: Einwohnerfragestunde

- Fragen zu FNP – aktueller Stand?  
Hier bat OV Platz den Stadtplaner Thomas Eldgasen Auskunft zu erteilen.
- Fragen zur WC Anlage am Bahnhof  
An der WC Anlage wurde der Schlüssel ausgetauscht. Aus den Reihen der Bevölkerung wurde gefragt, wieso diese Maßnahme ergriffen wurde, da nun der Schlüssel für Menschen mit Beeinträchtigung nicht mehr passt.  
OV Joachim Platz erklärt, dass nun kein Schlüssel mehr für die WC Anlage gebraucht wird, sondern nun Jeder für 50 Cent die WC Anlage nutzen kann, damit alle Reisenden ihre Notdurft in einer ordentlichen Toilette verrichten können.

## TOP 2: Mitteilungen

- Anfrage zur Beleuchtung am Bildungszentrum  
Die Kontrolle erfolgt in den nächsten Wochen durch die Stadtwerke und dann werden entsprechende Maßnahmen ergriffen
- Sachstand zu Brückenbauwerk über die Bahntrasse; dieses sei nicht mehr in Ordnung.  
Das Bauwerk wird regelmäßig durch einen Gutachter geprüft, sobald die Ergebnisse feststehen, informiert der Ortsvorsteher.
- Antrag bei der letzten Ortsbeiratssitzung auf Tempo 30 im gesamten Altdorf; dieser wird nun zur Vorlage an den Bauausschuss gegeben.
- Fahrradmessung im Bornweg wurde im September durchgeführt; es wurde keine außergewöhnliche Belastung festgestellt. Mit Beginn der Saison werden weitere Radmessungen durchgeführt.
- Vodafone möchte 3 weitere Antennen am Funkmast in Wengerohr anbringen. Die neu gegründete „Bürgerinitiative Funkmast Wengerohr“ hat einen Termin mit dem Bürgermeister. Vorsitzender der BI ist Hans Georg Teusch.
- Wengerohr fehlen nur noch 41 Personen bis zur Einwohnerzahl von 3000.

## TOP 3: Sachstand zum Thema „Zukunft Altdorf“

Der Ortsvorsteher steht in ständigem Kontakt mit dem Stadtplaner, ein Ingenieurbüro wurde mit der Planung beauftragt. Weiterhin ist bei dieser Thematik ebenfalls der Bauausschuss des Stadtrates involviert.

Ein sehr wichtiges Thema sind die Versorgungsleitungen, die als oberste Priorität aufgelistet wurden. Stadtplaner Thomas Pietsch stellte mit einer Powerpoint Präsentation die aktuellen Planungen vor. Es sind 4 neue Wohnhäuser vorgesehen, weiterhin sollen neue Straßen zur Erschließung der Flächen gebaut werden. Ebenfalls in den Planungen vorgesehen sind 2 Wendehämmer.

**Frage Michael Wagner:** Ist eine Vergrößerung des Querschnitts im Gartenweg dringend notwendig?

**Antwort Pietsch:** Das neue Regelwerk beträgt 5,50, deshalb ist die Vergrößerung notwendig.

**Frage OV Platz:** Sind Sonderregelungen möglich?

**Antwort Pietsch:** ggf. wäre eine Regelung über Ausweichstellen möglich.

**Frage Michael Wagner:** gelten die neuen Regelungen auch im Bereich vom Wendehammer bis zur neuen Wohnbebauung?

**Antwort Pietsch:** In diesem Bereich gibt es nur PKW Verkehr, deshalb sind die Regelungen nicht notwendig.



**Hinweis durch OV Platz:** Heute Abend wird kein Beschluss gefasst, das Konzept wird an die Gremien verwiesen, um die Bebauungen zielführend zu bearbeiten. Bei Rückfragen darf man sich gerne an Andre Engel wenden. Die Lösung der Problematik hat oberste Priorität, weil die Häuser teilweise keine gesicherte Erschließung haben. In der Bauausschuss Sitzung vom 17.03.2020 wird das Konzept ausführlich behandelt.

#### **TOP 4: Dreck Weg Tag**

Zum Dreck Weg Tag in Wengerohr gibt es neue Vorgaben von der Kreisverwaltung, diese gingen per Schreiben an alle OB Mitglieder.

Im vergangenen Jahr wurde ein Container angemietet und in Bitburg geleert. Ortsvorsteher Joachim Platz hat die Rechnung dafür bei der Kreisverwaltung eingereicht, diese haben die Rechnung aber wieder ohne Begleichung der Kosten zurück geschickt, weil die Leerung nicht in Sehlern erfolgte. Die anfallenden Kosten mussten dann durch den Etat des Ortsvorstehers beglichen werden. Nun soll im Ortsbeirat über eine Fortführung des Dreck Weg Tages entschieden werden.

**Pützer Queins:** Ich befürworte den Dreck Weg Tag, weil dieser ein wichtiges Umweltbildungsprojekt für die jungen Menschen ist.

**Michael Wagner:** Die Zuständigkeit für die Entsorgung liegt mittlerweile beim ART, deshalb kam es zu den neuen Verordnungen.

**Ortsvorsteher Joachim Platz:** Die Problematik besteht darin, dass mittlerweile 5 verschiedene Positionen zur Trennung des Mülls verlangt werden und bloß ein Container zur Verfügung steht.

**Pützer Queins:** Die Trennung ist überschaubar und auch für Laien ohne Probleme möglich.

#### **Einstimmiger Beschluss des Ortsbeirates pro Dreck Weg Tag.**

Ortsvorsteher Joachim Platz: Ein gemeinsamer Termin mit den Verantwortlichen wird gefunden; bei der Kreisverwaltung fragt er nach, ob man andere (mehrere) Behälter zur Trennung vor Ort organisieren kann.

#### **TOP 5: Anbau des Jugend- und Bürgerhauses**

Über einen möglichen Anbau des Jugend- und Bürgerhauses wurde bereits in der letzten Sitzung gesprochen und die Planung an den Vorstand Jugend- und Bürgerhaus Wengerohr e.V. weitergegeben.

**Michael Wagner (Vorstand JuB):** Die Planung wird in der aktuellen Form nicht erwünscht, da sich das Bild der Halle verschlechtert. Weiterhin wurde die Frage nach dem Zweck eines Anbaus gestellt. Im Zuge dessen favorisierte man dann einen Anbau für den Getränkeverkauf. Man kann sich einen kleinen Anbau vom Ende der 3 großen Fenster bis zum Ende der Küche durchaus vorstellen.

Herr Kessler wurde um eine Skizze gebeten; leider kam seitens der Vereine noch keine Rückmeldung für einen Anbau.

Probleme gäbe es mit der Wasser- und Abwasserleitung; diese müssten neu verlegt werden.

**Ortsvorsteher Jochen Platz:** Ich werde mit Herrn Müller von der Bauabteilung sprechen; Herr Kessler wird um eine Skizze gebeten.

**Frage Jan Salfer:** Bei wie vielen Veranstaltungen wird die Theke für den Getränkeverkauf errichtet?

**Michael Wagner:** Im Schnitt bei ca. 10 Veranstaltungen im Jahr. In der Regel gibt es keine Überschneidungen bei Veranstaltungen, deshalb werden nicht mehr Räume gebraucht.

**Ortsvorsteher Platz:** Die Garderobe wird momentan als Stuhllager genutzt; außerdem werden auch im Jugendraum Dinge gelagert und Sitzungen abgehalten, deshalb wäre ein Anbau sinnvoll.

**Jan Salfer:** Wir brauchen mehr Zahlen bezüglich einem Bedarf und eine Beschreibung des Anbaus.

**Ortsvorsteher Jochen Platz:** Theken im Eingangsbereich (wie es bei fast allen Veranstaltungen praktiziert wird) sind offiziell nicht erlaubt. (Fluchtweg)

**Michael Wagner:** Zusätzliche Lagerfläche wäre von Vorteil. Eine Fertiggarage für die Lagerung der Möbel (wie mal vorgesehen war) ist nicht sinnvoll da die Polster und das Holz hier auf Dauer Feuchtigkeitsschäden bekommen würden.

**Jan Salfer:** Wir brauchen einen Entwurf, um über einen Anbau entscheiden zu können.

**Ortsvorsteher Jochen Platz:** Ein Entwurf ist auf der nächsten Sitzung da.

**Stadtratsmitglied Harald Pfau:** Es wäre sinnvoll, einen Anbau zu prüfen, weil der aktuelle Raum zu groß ist. Nutzer, die bisher den kleineren Raum im Pfarrheim genutzt haben, wandern ab.

**Michael Wagner:** Die Belegungszahlen im Jugend- und Bürgerhaus sind sehr gut, der Verein schreibt schwarze Zahlen.

#### **TOP 6: Verschiedenes**

- Das Ensemble „Schall und Rauch“ gibt am 02.05. ein Konzert im Jugend- und Bürgerhaus; eine rege Teilnahme ist erwünscht.
- Der ursprünglich geplante nicht öffentliche Teil wurde abgesetzt

**Die Sitzung wurde durch den Ortsvorsteher um 20:50 Uhr beendet.**

\_\_\_\_\_  
Ortsvorsteher

\_\_\_\_\_  
N. Petri

Schritfführer